

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Büro:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 182.

Sonntag, 8. August 1903, abends.

56. Jahrg

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Woche mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Einzelheftlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Agenten bei Post 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der hiesigen Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Remittasententgelt werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Kundgebotes bis Sonntag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rappanstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die Ortsbestanden erhalten hiermit Aufforderung, darauf zu sehen, daß die Gräben und Wasserläufe im Orte in möglichst reinlichem Zustande sich befinden, insbesondere von weggeworfenen Abfallgegenständen — alten Töpfen und dergleichen — geräumt werden. Weiter wird auf das sich nötig machende Reinhalten der durch die Stämme der letzten Tage vielfach von den Pfählen losgerissenen Wämme hingewiesen.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 7. August 1903.

860 H.

Dr. Hagemann.

8r.

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Nummer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichs-Gesetzblatt Seite 361 S. — nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Juli dieses Jahres festgesetzte und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwörtern innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monate August dieses Jahres an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangende Marktfourrage beträgt:

7 R. 66, 1/2 Pfg. für 50 Kilo Hafer,
3 " 36 " " 50 " Heu,
1 " 89 " " 50 " Stroh.

Großenhain, am 8. August 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.

D 887.

Dr. Hagemann.

8.

In Grundstücke Nr. 59 b in Weida kommen
Donnerstag, den 13. August 1903, nachmittags 3 Uhr
1 achtpferdige Automobils (Robey) mit Dreifachmaschine und 1 sechspferdige Automobils zur Versteigerung.

Der Gerichtsvollzieher des Rgl. Amtsgerichts Riesa.

In Weida kommen
Donnerstag, den 13. August 1903, nachmittags 1/4 Uhr
68 Jellen Kartoffeln (je 15 Schütt lang) zur Versteigerung.

Der Gerichtsvollzieher des Rgl. Amtsgerichts Riesa.

Im Gasthofe zur Adalgsalle in **Wülfnitz** sollen **Donnerstag, den 20. August d. J.**, von vormittags 1/10 Uhr an 3 Kieferne Säbäume von 18-27 cm Mittelhöhe, 8 cm Kieferne Scheite, 34 cm Kieferne Knäuel, 309 cm Kieferne Kette, 227 Kieferne Langhölzer I. Kl., 30 Kieferne Langhölzer II. Kl., 7 Kieferne Langhölzer III. Kl. und 110 cm Kieferne Stöcke, Einzel- und Durchforstungshölzer in den Abt. 1. 3. 4. 11. 16. 33. 34. 35. 45. 47. 48. 53. 54, Forstorte am Postort, an der Gellandswelle, alte Mühlensee, Krenzler Hintersee, Steins-Brette, Kappel, Krenzler Vordersee, Pyramidenholz, Lager, meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.
Rgl. Forstverwaltung. Rgl. Garnisonverwaltung Truppenübungsplatz Zeitzau.

Freibank Röderau.

Heute abend und morgen früh ein Schwein, getoht, per 1/2 kg 30 Pfg.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 8. August 1903.

In Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Königs waren heute die öffentlichen sowie eine Anzahl Privatgebäude, mit Flaggen Schmuck ausgezeichnet. Heute mittags 12 Uhr fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz die militärische Parade statt; die Kongertmusik spielte die Kapelle des 6. Feldart.-Reg. Nr. 68, während zu gleicher Zeit von einer Batterie des 3. Feldart.-Regiments Nr. 32 auf dem Exerzierplatz hinter der Kaserne gen. Regiments der Königsalmat abgegangen wurde. Heute abend findet in der "Alteierstraße" zur besonderen Feier des Tages ein Festmahl statt, an dem sich die Herren Vertreter unserer Behörden und Herren aus der Bürgererschaft beteiligen. Die hier vereinigten Militärvereine haben heute ein Glückwunschtelegramm an Sr. Majestät König Georg, anlässlich des Geburtstages, abgesandt. Von einer gemeinsamen Feier des Tages ist diesmal Abstand genommen worden; es haben aber die einzelnen Vereine durch beschleunigte Veranstaltung des Geburtstages ihres hohen Protektors gefeiert oder werden dasselbe noch tun.

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht Herrn Dr. med. Richter in Radeburg den Titel und Rang als Sanitätsrat, sowie dem Gemeindevorstand H. v. S. in Radeburg, dem Gutbesitzer Klingner in Würzwalde, ferner dem Straßenwärter Roth in Steinhilber und Schürdier in Weiditz das allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen. Diese Auszeichnungen wurden durch Herrn Amtshauptmann Dr. Hagemann, und zwar dem Ersteren in Gegenwart des Herrn Stadtrat Döring, eröffnet bez. überreicht.

Die Herren Obersten: von Seydlitz, beauftragt mit Führung der 4. Feldartillerie-Abgabe Nr. 40 und Schmidt, beauftragt mit Führung der 2. Feldartillerie-Abgabe Nr. 24 sind zu Kommandeuren dieser Abgaben ernannt worden.

Das amtliche Journal veröffentlicht eine große Anzahl von Ordens- und Ehrenzeichen-Verleihungen, Ernennungen und Beförderungen. Wir entnehmen daraus, daß Herren Oberstleutnant v. Wilmert, Kommandeur des 6. Feldart.-Reg. Nr. 68 und Schutrat Dr. Seibe in Riesa das Ritterkreuz 1. Klasse vom Verdienstorden verliehen worden ist. Das Offizierskreuz erhielten Herren Oberst Hessele, Kommandeur des 3. Feldart.-Reg. Nr. 32 und Oberst Rehlhorn, Kommandeur des 2. Feldart.-Reg. Nr. 28. — Das Ritterkreuz 1. Klasse vom Verdienstorden wurde verliehen Herrn Baurat Ray in Riesa, Herrn Major Rosche, Abteilungs-Kommandeur im 3. Feldart.-Reg. Nr. 32. — Dem dirigierenden Arzte am Johanniskrankenhaus zu Dohna-Heidenau Herrn Dr. med. v. Hopffgarten wurde Titel und Rang eines Sanitätsrates, Herrn Bezirks-Schulinspektor Bach in Wobau Titel und Rang als Schutrat in der IV. Klasse der Hofrangordnung, Herrn Garnison-Schulinspektor Kammel in Riesa der Charakter als Baurat verliehen. — Das allgemeine Ehrenzeichen ersten Grades wurde 1. Kl. Seibel in Riesa, Schaffner

Bogel in Riesa, Zeughaus-Büchsenmacher Schellenberger beim Art. Depot Riesa.

Der hiesige Schützen-Turnverein veranstaltet morgen Sonntag nachmittags anlässlich seines 40. Stiftungsfestes auf dem Turnplatz ein Schauturnen verbunden mit Kongert. Fremde und Gönner der Turnsache sind dazu eingeladen. Abends findet Ball im Wettiner Hof für Mitglieder und geladene Gäste statt.

Die durch Herrn Photograph D. Werner neu ausgestellten Reisebilder sind solche aus der großen und der kleinen Kabyle, jenem gewaltigen Gebirgslande, das sich im Osten der Stadt Algier hebt und das sich ziemlich bis Seiffel dehnt. Der Charakter der hochragenden, wildzerklüfteten Bergzüge tritt deutlich aus einer Anzahl der Bilder hervor; bei Uebersicht der Djaridja-Kette kam der Reisende wiederholt in Eis und Schnee. Die Einwohner dieses Berglandes ähneln auf dem ersten Blick zwar dem Araber, sind aber, wenn man sie näher betrachtet, in sehr vielen und wesentlichen Beziehungen von ihnen verschieden. Tapfer haben sie ihr Bergland gegen die Franzosen lange Zeit gehalten, erwießen sich aber jetzt, nachdem sie den Verhältnissen sich fügen mußten, als der Kultur zugänglich, was von den Arabern nicht behauptet werden kann. Die Männer sind geschickte Jäger, treiben Viehzucht und Ackerbau; die Frauen nehmen nicht die untergeordnete Stellung wie bei den Arabern ein. Obwohl auch die Araber Hochgewandene sind, haben die Männer meist nur eine Frau. In der Villa Khebbicha, einem sehr hohen Gebirgszuge, findet man bedeutende Industriefabriken. An der Küste liegt Bougie, die "Perle Nordafrikas." — Weiter mit ausgestellten Bildern sind auf der Fahrt nach Biskra, der zum luxuriösen Modestad gewordenen großen Oase in der mittleren Sahara, aufgenommen worden.

Im Laufe des Jahres 1902 haben auf unseren sächsischen Staatsbahnen die Bahnsteigtaxen eine Erhöhung von 148 207 Mk. gebracht oder 1493 Mk. mehr gegen das Jahr 1901. Den Hauptbeitrag lieferte der Hauptbahnhof Dresden, der mit einem Umsatze von 322 944 Stück ein Mehr von 10 212 Karten erzielte.

An den diesjährigen Kaiserwahlen sind bekanntlich nur das 4. und 11. preussische Armeekorps beteiligt, welche gegen die beiden sächsischen (12. und 19.) Armeekorps mandrieren. Zur Teilnahme an den Kaiserwahlen sind, wie bekannt, Einladungen an deutsche und fremdlandische Fürsten ergangen, welche Chef der mandrierenden Truppen sind, so an die Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch und Wladimir von Rußland, den Kronprinzen von Dänemark, den Herzog Karl Theodor in Bayern, den Großherzog von Sachsen, den Herzog von Koburg-Gotha, den Fürsten von Schwarzburg, den Fürsten von Waldeck-Pyrmont usw. Der König von Sachsen, der Chef des Mannesregiments Nr. 16, nimmt als oberster Kriegsherr des 12. und 19. Armeekorps an den Wahlen teil, ebenso der Generalleutnant Graf Waldsee und Generaloberst Prinz Leopold von Bayern als Generalspektoren der 3. und 4. Armeekorps, zu denen das 4. und 11. Armeekorps gehören.

Kaiser Wilhelm kehrt allabendlich aus dem Wandergelände nach Dresden zurück und übernachtet im Residenzschloß.

Der Verband der Schneiderinnungen Sachsens, der sächsischen Herzogtümer und Thüringens kann in nächster Zeit das Fest seines fünfundsiebzigjährigen Bestehens feiern. Dies soll in Verbindung mit dem am 16. und 17. August in Radeburg stattfindenden 25. Schneiderinnungsverbandsfest erfolgen. Der Jubiläumsvorabend wird sich mit den üblichen gesellschaftlichen Erledigungen, sowie mit dem Schlußfest, der Bekanntmachung der Wahlen, der Alters- und Invaliditätsversicherung für selbständige Handwerker und mit der Frage beschäftigen, wie sich der Verband zu einem Zusammenstoß von Einlaufs-gemeinschaften stellt. Am Tage nach den Beratungen, am 18. August, ist eine Besichtigung der Radeburger Schenke wünschenswert geplant.

Eine große Fachausstellung, welche das weitverzweigte Gebiet der Metall- und Blech-Industrie umfassen wird, veranstaltet der Verband Deutscher Klempner-Zunungen in der Zeit vom 28. Mai bis 15. Juni 1904 im Stadthaus "Neue Welt" in der Hofstraße in Berlin. Die Ausstellung soll Gelegenheit bieten, die bedeutenden Fortschritte und Leistungen der Metall- und Blech-Industrie in allen ihren Zweigen, die Werkzeug- und Blechbearbeitungsindustrien im Betriebe sein, und werden die in Tätigkeit vorgeführten Blechpressen und andere Pressen, automatisch arbeitende Maschinen u. ein interessantes Bild der modernen Klempnerfabrikation in der Blechwarenindustrie bieten und die hohe Leistungsfähigkeit der letzteren vor Augen führen. Ein besonderes Gepräge werden der Ausstellung auch die imposanten Darstellungen der Berliner Lampenfabrikanten geben, welche letztere in einer Reichhaltigkeit ausfallen werden, wie dies noch bei keiner dergleichen Ausstellung der Fall war. Jede in Bezug auf die Ausstellung gewünschte Auskunft wird durch das Bureau der VIII. Fachausstellung des Verbandes Deutscher Klempner-Zunungen, Berlin, Poststraße 43, erteilt.

Einen eigenartigen Fall von Haftpflicht eines Lehrers veröffentlicht die Reichsjustiz-Kommission des Lehrerverbandes der Provinz Sachsen. Ein Lehrer war wegen Ueberschreitung des Zuchtungsrechtes angeklagt worden, begangen an einem Schulknaben seiner Klasse, einem sogenannten Hitzelungen. Der Staatsanwalt stellte aber fest, daß der Lehrer das Recht der ihm zustehenden Zuchtungsmaßnahme nicht überschritten hatte, und lehnte daher eine Strafverfolgung ab. Nun erhob der Knabenherr des betreffenden Knaben die Klage. Er forderte von dem Lehrer eine Entschädigung von rund 62 Mk. für die entstandenen Auslagen, die Wagnisfahrt zum Arzte, die Fütterung des Bleichs, an dessen Führung der Knabe verhindert gewesen sein sollte, und für die Annahme eines Knechtes, der die Wäsche